

Niederschrift  
über die Sitzung 17. des Betriebsausschusses LVR-Jugendhilfe Rheinland  
am 29.11.2017 in Köln, Landeshaus  
- öffentlicher Teil -

**Anwesend vom Gremium:**

**CDU**

Giebels, Harald  
Fenninger, Georg  
Lipschitz, Julia  
Natus-Can M.A., Astrid  
Pütz, Susanne  
Dr. Schlieben, Nils Helge  
Dr. Schoser, Martin  
Tondorf, Bernd

für Blondin, Marc (MdL)

**SPD**

Recki, Gerda  
Holtmann-Schnieder, Ursula  
Nüse, Thomas  
Nottebohm, Doris  
Schmitz, Hans  
Schnitzler, Stephan  
Schultes, Monika

für Franz, Michael  
für Mederlet, Frank

**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**

Blanke, Andreas  
Peters, Anne  
Tuschen, Johannes-Jürgen

Vorsitzender  
für Platz, Dorothea-Luise

**FDP**

Hermann, Petra  
Wallutat, Philipp

für Müller-Rech, Franziska (MdL)

**Die Linke.**

Pilgram, Ludger

**FREIE WÄHLER**

Dzur, Waltraud

## **Verwaltung:**

Sudeck-Wehr, Stefan  
Bahr, Lorenz  
Gröne, Andreas  
Repp, Ben

Dr. Lohbeck, Bernd

Wagner, Kai

Münch, Henriette

Klütsch, Thomas

May, Petra  
Kahlert, Birgit

Betriebsleitung LVR-Jugendhilfe Rheinland  
Dezernent LVR-Dezernat Jugend  
Verwaltungsleiter, LVR-Jugendhilfe Rheinland  
Einrichtungsleitung Halfeshof, LVR-Jugendhilfe  
Rheinland  
Einrichtungsleitung Fichtenhain, LVR-Jugendhilfe  
Rheinland  
Einrichtungsleitung Remscheid, LVR-Jugendhilfe  
Rheinland  
Einrichtungsleitung Euskirchen, LVR-Jugendhilfe  
Rheinland  
Einrichtungsleitung Euskirchen, LVR-Jugendhilfe  
Rheinland  
LVR-Jugendhilfe Rheinland (Protokoll)  
LVR-Jugendhilfe Rheinland (Protokoll)

## Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung

### Beratungsgrundlage

1. Anerkennung der Tagesordnung
2. Niederschrift über die 16. Sitzung vom 18.09.2017
3. Wirtschaftsplanentwurf 2018 der LVR-Jugendhilfe Rheinland **14/2294 E**
4. Arbeitsbericht der Ombudsleute
5. Mitteilungen der Betriebsleitung
6. Anfragen und Anträge
7. Verschiedenes
8. LVR-Energiebericht 2013-2016 **14/2312 K**

### Nichtöffentliche Sitzung

9. Niederschrift über die 16. Sitzung vom 18.09.2017
10. Wiederbestellung der Ombudspersonen **14/2300 B**
11. Strategische Zielplanung der LVR-Jugendhilfe Rheinland **14/2279 K**
12. Übersicht über die Vergaben im 3. Quartal 2017 mit einer Vergabesumme ab 10.000 € **14/2301 K**
13. Mitteilungen der Betriebsleitung
14. Anfragen und Anträge
15. Verschiedenes

Beginn der Sitzung:	10:00 Uhr
Ende öffentlicher Teil:	10:40 Uhr
Ende nichtöffentlicher Teil:	11:00 Uhr
Ende der Sitzung:	11:00 Uhr

**Herr Blanke** eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Betriebsausschusses der LVR-Jugendhilfe Rheinland.

### Öffentliche Sitzung

#### Punkt 1 **Anerkennung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird anerkannt.

## **Punkt 2**

### **Niederschrift über die 16. Sitzung vom 18.09.2017**

**Frau Holtmann-Schnieder** weist darauf hin, dass in der Niederschrift des Betriebsausschusses vom 18.09.2017 fälschlicherweise Herr Strauß anstatt Frau Holtmann-Schnieder als anwesend aufgeführt wurde. Sie bittet um Berichtigung.

## **Punkt 3**

### **Wirtschaftsplanentwurf 2018 der LVR-Jugendhilfe Rheinland Vorlage 14/2294**

**Herr Sudeck-Wehr** erläutert den Wirtschaftsplanentwurf 2018 und weist darauf hin, dass für das Jahr 2018 unter Einrechnung einer geplanten Rücklagenentnahme ein ausgeglichenes Ergebnis prognostiziert worden sei. Er führt weiterhin aus, dass in 2018 lediglich eine moderate Steigerung der Gruppenplätze geplant sei, was sich auch auf den Stellenplan auswirke. Die Entgelte werden aufgrund der zu erwartenden Tarifsteigerungen des TvöD neu verhandelt.

Dem Gesamt-Erfolgsplan sei zu entnehmen, dass sich die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in 2018 gegenüber dem Vorjahr von ca. 3 Mio. € auf ca. 8 Mio. € erhöht haben. Hierin enthalten seien Planungs- und Architektenkosten im Rahmen der geplanten Gebäudesanierung.

Auf Nachfrage von **Herrn Tuschen** merkt **Herr Sudeck-Wehr** an, dass im Halfeshof derzeit drei und in Tönisvorst zwei unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in den Werkstätten beschäftigt seien.

Der Betriebsausschuss LVR-Jugendhilfe Rheinland fasst **einstimmig** folgenden empfehlenden Beschluss:

1. Der Wirtschaftsplanentwurf der LVR-Jugendhilfe Rheinland für das Jahr 2018 einschließlich des Kassenkreditrahmens und der Verpflichtungsermächtigungen wird in der Fassung der Vorlage NR. 14/2294 festgestellt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Wirtschaftsplanentwurf 2018 bis zur Drucklegung noch an die aktuelle Entwicklung anzupassen und ggf. erforderliche Änderungen ohne Einzelaufführung im Veränderungsnachweis bei der Drucklegung des endgültigen Wirtschaftsplanes vorzunehmen, soweit diese keine Auswirkungen auf das ausgewiesene Ergebnis haben.

## **Punkt 4**

### **Arbeitsbericht der Ombudsleute**

**Herr Sudeck-Wehr** weist darauf hin, dass Frau Russo nicht an der heutigen Ausschusssitzung teilnehmen kann, da sie erkrankt sei. **Herr Kühme** berichtet, dass die Anzahl der Anfragen von Jugendlichen begrenzt wäre, dies spreche für die pädagogische Qualität in der LVR-Jugendhilfe Rheinland. Fragestellungen der Jugendlichen konnten in aller Regel schnell geklärt werden. **Herr Lambertz** schließt sich den Ausführungen von **Herrn Kühme** an und berichtet, dass alle Fragestellungen, die an ihn herangetragen wurden, umgehend geklärt werden konnten. Die Zusammenarbeit mit den Erzieherinnen und Erziehern verlaufe sehr gut. **Herr Sudeck-Wehr** bedankt sich bei den Herren Kühme und Lambertz und merkt an, dass die LVR-Jugendhilfe Rheinland mit dem Konzept Ombudschaft und im Rahmen ihrer Schutzkonzepte für Kinder und Jugendliche vielfältig und gut aufgestellt ist. **Herr Pilgram** fragt nach, ob es vorgesehen sei, dass die Eltern der Kinder und Jugendlichen ebenfalls Ansprechpersonen haben. **Herr Sudeck-Wehr**

erläutert, dass sich das Angebot der Ombudschaft an Eltern und Kinder richte. Darüber hinaus biete "Ombudschaft NRW" die Möglichkeit einer weitergehenden Beratung an.

**Punkt 5**  
**Mitteilungen der Betriebsleitung**

Der neue Verwaltungsleiter der LVR-Jugendhilfe Rheinland, **Herr Gröne**, stellt sich vor.

**Punkt 6**  
**Anfragen und Anträge**

Es gibt keine Wortmeldungen.

**Punkt 7**  
**Verschiedenes**

Es gibt keine Wortmeldungen.

**Punkt 8**  
**LVR-Energiebericht 2013-2016**  
**Vorlage 14/2312**

**Frau Busch** erläutert den LVR-Energiebericht 2013-2016 und merkt an, dass bei der LVR-Jugendhilfe Rheinland der Energieverbrauch je Quadratmeter deutlich gesunken sei. So sei im Jahr 2016 bei den Einrichtungen Fichtenhain, Euskirchen und Remscheid zwar ein Anstieg der Strom- und Gaskosten festgestellt worden, dies läge jedoch an einem Anstieg der genutzten Flächen insgesamt. In der Einrichtung Halfeshof sind im Jahr 2013 8 Mio. kWh und im Jahr 2016 nur noch 4,3 Mio. kWh verbraucht worden. Dies ist auf die Inbetriebnahme des BHKW (Blockheizkraftwerk) zurückzuführen.

Der LVR-Energiebericht 2013 - 2016 wird gemäß Vorlage 14/2312 zur Kenntnis genommen.

Oberhausen, 22.01.2018

Der Vorsitzende

B l a n k e

Solingen, 12.01.2018

Die Betriebsleitung

S u d e c k - W e h r